

## **Robin Hofmann gewinnt UCI World Junior Serie in Haiming**

Der Sieg im Europa-Cup katapultiert den Haibike KMC Fahrer in der Weltrangliste nach vorne

Während in Wombach das Mountainbike Bundesligarennen lief, hat Robin Hofmann bei der World Junior Serie in Haiming einen großen internationalen Erfolg gelandet. Aus der ersten Reihe gestartet, lieferte er sich lange Zeit einen Dreikampf mit dem Schweizer Colombo und dem Spanier Duran, "Sie haben immer wieder zu mir aufgeschlossen, aber zwei Runden vor Schluss bin ich dann weggekommen." In den letzten beiden Runden fuhr Robin dann noch eine ganze Minute Vorsprung heraus und brachte den ersten Europa-Cup Sieg nach Hause.

Die UCI World Junior Serie ist weltweit die höchste Rennklasse für Juniorenfahrer. Die europäischen Rennen werden auch als Europa-Cup bezeichnet, lassen aber Starter aus der ganzen Welt zu. Nur hier gibt es Punkte für die Weltrangliste, und die entscheidet über die Startaufstellung bei der Weltmeisterschaft. Bis zur Weltmeisterschaft im September gibt es nur sechs Renntermine. Deshalb entschieden sich Robin Hofmann und seine Teamkollegin Felicitas Geiger vom Haibike KMC Team des RV Viktoria Wombach nicht beim Bundesliga Heimrennen, sondern beim Europa-Cup in Haiming im Tiroler Ötztal zu starten.

Dank seines vierten Platzes beim ersten Europa-Cup Rennen vor zwei Woche in Montichiari durfte Robin Hofmann im Feld mit über 100 Teilnehmern aus der ersten Reihe starten. Er konnte sich dadurch aus den Positionskämpfen in der Startphase heraushalten und sofort mit dem Schweizer Filippo Colombo und dem Spanier Reig Josep Duran an die Spitze setzen. Eine Dreiviertel Stunde lang lieferte sich dieses Trio an der Spitze ein packendes Duell. Immer wieder konnte sich Robin Hofmann auf der technisch anspruchsvollen Strecke einen kleinen Vorsprung erarbeiten, aber nie gelang es ihm sich entscheidend abzusetzen. In der vorletzten Runde blieben dann die Konkurrenten zurück und Robin Hofmann fuhr solo mit über einer Minute Vorsprung über die Ziellinie. „Das war ein richtig hartes Rennen, aber alles ist optimal gelaufen.“ Die Nationalmannschaftskollegen Lars Koch und Thorben Drach unterstrichen die internationale Klasse der deutschen Juniorenfahrer.

Auch Hofmanns Teamkollegin Felicitas Geiger, die beim Auftaktrennen in Monitchiari Platz 14 belegte, wollte in Haiming weitere Weltrangenlistenpunkte sammeln und das Ticket zur Europameisterschaft in Italien lösen. Die Aufgabe erschien im Rennen der Juniorinnen jedoch zunächst schwieriger als erwartet, weil im Vergleich zu Montichiari auch noch alle starken Schweizerinnen, Amerikanerinnen und Kanadierinnen am Start waren. Felicitas Geiger lag anfangs immer auf Platz 13 und 14. In der letzten Runde konnte sie noch einmal richtig aufdrehen und auf Rang 9 vor fahren. "Der technische Anspruch der Strecke ist mir wahrscheinlich zu Gute gekommen." war ihr überaus zufriedenes Fazit. Das Europameisterschaftsticket hat sie damit in der Tasche und den Kopf frei für die anstehenden Abiturprüfungen.



Robin Hofmann setzte sich beim Sieg in der UCI World Junior in Haiming zwei Runden vor Schluss von den Verfolgern ab.

Foto privat